

Achtung! Elterntaxis!

Benjamin Elsner

Man ist da was los! In seiner ersten Schulwoche habe ich meinen frisch eingeschulten Erstklässler auf dem Weg in die Schule begleitet und das zu Fuß! Das scheint aber nicht mehr so das Ding zu sein. An der Schule prangt zwar ein gigantisches Banner mit: „Elterntaxi mach mal Pause!“ Aber besonders um die Schule und in den Seitenstraßen drum herum, parken unfassbar viele Elterntaxis oder fahren unvermittelt los. Als ich mein älteres Kind frage, ob das immer so sei, nickt der nur. Beim Elternabend bringe ich das Thema ein und erfahre Zustimmung.

Jetzt das Verrückte! Der Grund warum viele ihre Kinder mit dem Auto in die Schule bringen: Der Schulweg sei wegen der vielen Autos so unsicher. - Da muss man draufkommen. Aber klar, wenn jeder an sich denkt, dann ist an alle gedacht. Nur löst das selten ein Problem nachhaltig!

Anderes habe ich in der Bibel gefunden. Da ruft Jesus dazu auf, den anderen als genauso wichtig anzusehen, wie mich selbst. Jetzt der Clou an diesem Konzept: Wenn mir die anderen Kinder genauso wichtig sind wie das eigene Kind, gewinnen am Ende alle Kinder, denn dann bleiben die Autos in der Garage und die Kids kommen frisch gelüftet in den Unterricht!